

Klangtherapie KLA

Die Klangtherapie KLA nutzt das Naturgesetz der ordnenden Kraft von Klang. Diese Ordnung zeigt sich als Natur- oder Obertonreihe nicht nur beim Alphorn, sondern überall wo es lebt und schwingt - auch wir sind so beschaffen. Der klangtherapeutische Ansatz besteht darin, diese unmanipulierte Naturtonstruktur mittels ausgewählter Ein-Ton-Instrumente den Klienten zur Verfügung zu stellen. Damit kann sich aus der Ordnung Geratenes in Richtung natürlichen „Urzustand“ bewegen.

Voraussetzungen

- Freude, Offenheit und die Bereitschaft, sich auf die gesundheitsfördernde Wirkung von Klang einzulassen
- Bereitschaft zu Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Wahrnehmung
- Lebenserfahrung aus Beruf, Familie, etc.
- keine musikalische oder fachliche Vorkenntnisse erforderlich

KlangtherapeutIn KLA

Ein breites Grundlagenwissen zu Klang und dessen Potenzial bildet ein solides Fundament für die KlangtherapeutInnen KLA. Mit der fachgerechten Anwendung der ausgesuchten Therapieinstrumente und der kraftvollen Methode, arbeiten die KlangtherapeutInnen an der Gesundheit in allen Bereichen.

Zum Einsatz kommen:
Monochord-Klangliege
tibetische Klangschalen
chinesische Gongs
evtl. die Stimme

Arbeitsfelder

- eigene Praxis
- Institutionen im Gesundheitswesen (z.B. Pflegeheim, Spital, Rehabilitation)
- Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen
Schulen, psychologische Dienste, etc.

